

INSTALLATIONSHANDBUCH B-ALARM

Grundlegende Alarmeinheit mit 1 DI-, 1 DO- und SMS-
Befehlsunterstützung

DE



SENECA s.r.l.

Via Austria, 26 – 35127 – PADUA – ITALIEN

Tel. +39.049.8705355 - 8705359 - Fax +39.049.8706287

Besuchen Sie für die Handbücher zur Konfigurierungssoftware die
Website www.seneca.it

Dieses Dokument ist Eigentum der Gesellschaft SENECA srl. Ohne vorausgehende Genehmigung sind die Wiedergabe und die Vervielfältigung untersagt. Der Inhalt der vorliegenden Dokumentation entspricht den beschriebenen Produkten und Technologien. Die angegebenen Daten können aus technischen bzw.

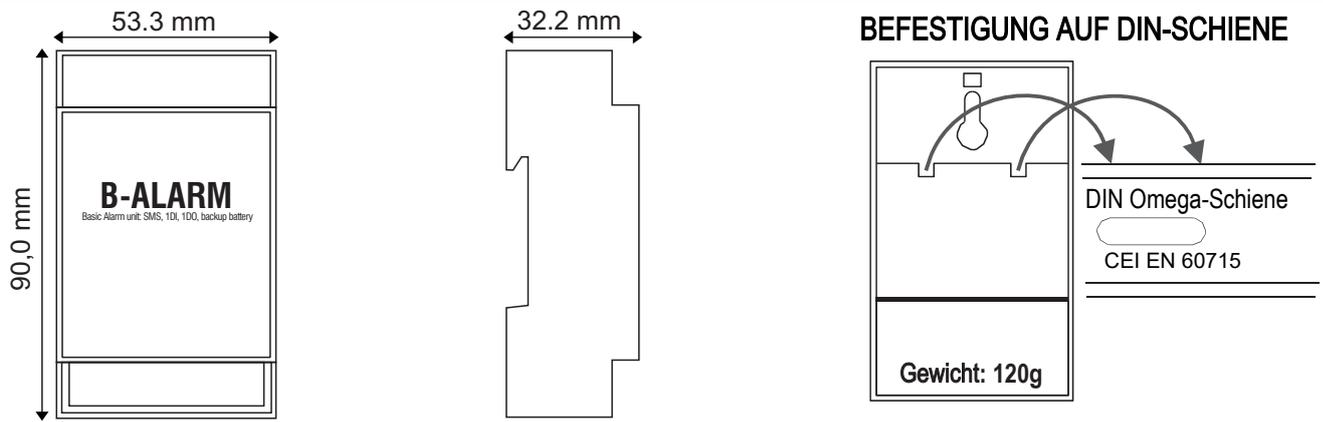
TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

DIGITALE EINGÄNGE <i>Max. Frequenz Schwelle</i> <i>OFF / Schwelle ON</i>	Reed, Kontakt, NPN 2 Leiter und FD01 5 Hz 0 – 2 V  , I < 1mA / 12 – 24 V  , I > 3mA
DIGITALE AUSGÄNGE	Relais 2 A max. - 250V SPDT
AUSGANG AUX-SPANNUNG	10 – 28 V 
USB-PORT	1 Mikro-USB für Upgrade und Konfigurierung
Slot für SIM-Card	Push-Push für Mlni-SIM (15 x 25 mm)
GSM	Quad-Band (850 / 900 / 1800 / 1900 MHz)
STROMVERSORGUNG <i>Spannung</i> <i>Stormaufnahme</i> <i>interne Batterie</i>	10 – 28 V  max. 3.5 W hydriertes Nickelmetall (NiMh), 600 mAh, nachladbar, Abmessungen: 46 mm x 32 mm x 11 mm
UMGEBUNGSBEDINGUNGEN <i>Temperatur</i> <i>Feuchtigkeit</i> <i>Lagerungstemperatur</i> <i>Schutzgrad</i>	empfohlener Bereich bei vorhandener Stromversorgung: -20 °C – +55 °C. Empfohlener Bereich mit Backup-Batterie: 0 °C – +50 °C. 30 % – 90 % nicht kondensierend von -20 °C bis +35 °C von -20 °C bis +60 °C < 1 Monat IP20
NORMEN	ETSI EN 301 489-7 EN301 511 EN301 489-1 IEC / EN 60950
ANSCHLÜSSE	Klemmen Abstand 3,5 mm, Steckverbindung für Mikro-USB und Steckverbindung SMA für GSM-Antenne.

VORBEREITENDE HINWEISE

	Entsorgung von elektrischen und elektronischen Abfällen (anwendbar innerhalb der Europäischen Union sowie in anderen Ländern mit Abfalltrennung). Das auf dem Produkt oder auf der Verpackung vorhandene Symbol weist darauf hin, dass das Produkt einer Sammelstelle für das Recycling von elektrischem und elektronischem Abfall zugeführt werden muss.
	Bitte lesen Sie vor sämtlichen Eingriffen den gesamten Inhalt des vorliegenden Handbuchs. Das Gerät darf ausschließlich von Technikern verwendet werden, die im Bereich elektrische Installationen qualifiziert sind.
	Die Reparatur des Gerätes oder die Ersetzung von beschädigten Komponenten müssen vom Hersteller vorgenommen werden. Das Produkt muss in angemessener Weise gegen elektrostatische Entladungen geschützt werden.
	Der Gewährleistungsanspruch verfällt bei unsachgemäßer Nutzung oder Eingriffen am Gerät oder an Zubehör die vom Hersteller geliefert werden und die für den ordnungsgemäßen Betrieb erforderlich sind, sowie bei Nichtbeachtung der im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen.

NORMEN ZUR MONTAGE



Das Gerät wurde für die Montage an der Wand oder auf DIN-Schiene CEI EN 60715. Die Montage des Gerätes in abgeschirmte Gerüste und über Hitze erzeugenden Geräten vermeiden.

VERFAHREN FÜR DIE EIN- UND AUSSCHALTUNG DES GERÄTS

Das Gerät wird eingeschaltet, indem die Stromversorgung an die Klemmen + und - angeschlossen wird. Zum Ausschalten des Geräts die Stromversorgung sowohl von den Klemmen + und -, abklemmen und die Ausschalttaste OFF links vom Anschluss der GSM-Antenne für zumindest 6 Sekunden gedrückt halten.

ERSTE KONFIGURIERUNG

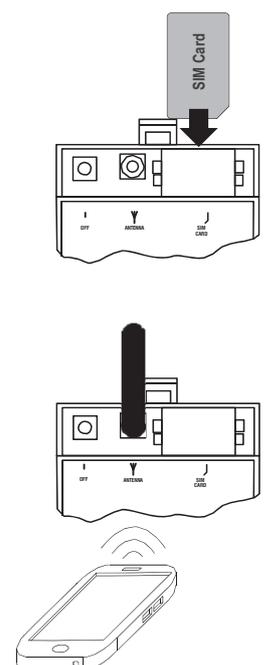
Vor dem Einsetzen der SIM-CARD in B-Alarm muss ein Handy verwendet werden:

- die SIM aktivieren oder sicherstellen, dass sie aktiv ist
- sicherstellen, dass auf der SIM keine SMS abgespeichert sind
- sicherstellen, dass die SIM ein ausreichendes Guthaben aufweist
- die PIN deaktivieren

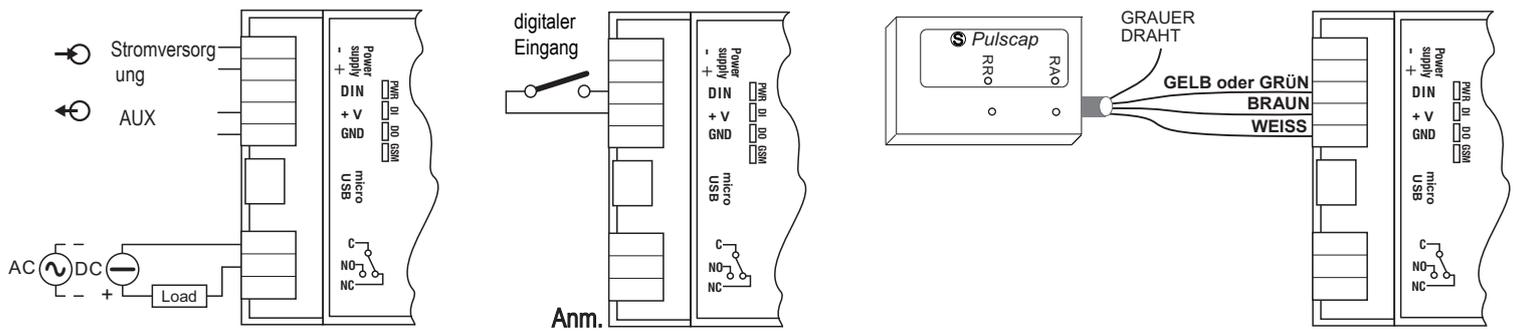
Beim ersten Starten die folgenden Operationen in der angegebenen Reihenfolge ausführen:

- 1 Sicherstellen, dass der B-Alarm ausgeschaltet und nicht gespeist ist.**
- 2 Die Antenne anschließen.
- 3 Die SIM einsetzen.**
Die korrekte Ausrichtung der SIM Card wird auf der nebenstehenden Abbildung gezeigt.
- 4 Das Modul über die Klemmen Power supply – + speisen.**
- 5 Die grüne LED blinkt langsam und die gelbe LED blinkt schnell, da das Modul versucht, sich mit dem GSM-Netz zu verbinden.
- 6 Wenn die gelbe LED beginnt, langsam zu blinken, die das Modul mit dem GSM-Netz verbunden
- 7 Mit dem Smartphone, dass für die Fernsteuerung verwendet werden soll, **den ersten Anruf an die Nummer der SIM von B-Alarm vornehmen. Der Anruf muss zumindest einen Klingelton dauern und die Nummer des Smartphones darf nicht unterdrückt werden.**
- 8 Falls das Verzeichnis BEFEHLE leer ist, wird die Nummer des ersten Anrufs in den beiden Verzeichnissen von B-Alarm abgespeichert: dem Verzeichnis BEFEHLE und dem Verzeichnis ALARME.
- 9 Wenn die grüne LED ununterbrochen an wird, ist B-Alarm für die Benutzung bereit.

Die Metallkontakte der SIM Card befinden sich auf der Unterseite



ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE



Anmerkung: Das Fehlen der Stromversorgung führt zum Ausfall der AUX-Spannung und daher wird außer dem Alarm kein Netz auch die Öffnung des Kontakts am Eingang angezeigt.

PUFFERBATTERIE

B-Alarm wird mit einer Pufferbatterie geliefert, die den Betrieb bei Stromausfall gestattet. Beim ersten Einschalten die Stromversorgung über die Klemmen + und - für zumindest 4 Stunden an das Gerät anschließen, um die interne Batterie zu laden.

• USB-PORT UND STROMVERSORGUNG

B-Alarm weist eine Steckverbindung Mikro-USB im unteren Teil des Moduls auf, die für die Konfiguration des Geräts und für die Aktualisierung der Firmware verwendet werden kann.

Die interne Batterie kann nur über die Klemmen - und + geladen werden.

Ein Netzteil für diese Gerät kann mit der folgenden Artikelnummer als Zubehör bestellt werden: ALIM-MY2.

ANZEIGEN MIT LEDS AUF DER FRONT

LED	Status	Bedeutung der LEDs
GSM (gelb)	Langsam blinkend 0.2s ON □ 0.3s OFF ■	□■■■■■■■■□■■■■■■■■ B-Alarm verbunden mit GSM-Netz
	Schnell blinkend 0.2s ON □ 0.2s OFF ■	□□□□□□□□□□□□□□ Netzsuche GSM oder kein Signal
PWR (grün)	An ON □	Das Verzeichnis BEFEHLE ist nicht leer und der B-Alarm ist korrekt GSM-Netz angeschlossen.
	Schnell blinkend 0.2s ON □ 0.2s OFF ■	□□□□□□□□□□□□□□ Fehler Senden SMS oder Klingelton von B-Alarm an Handy.
	Langsam blinkend 0.8s ON □ 0.8s OFF ■	□□□□■■■■■■□□□□■■■■ Das Verzeichnis BEFEHLE ist nicht leer
	zwei Mal blinkend 0,2 Sek. ON □ 0,2 Sek. OFF ■	□■■■■■■■■■■■■■■■■■■■■ Die PIN der SIM Card wurde nicht korrekt eingegeben
	drei Mal blinkend 0.2s ON □ 0.2s OFF ■	□■■■■□■■■■■■■■■■■■■■■■ Die SIM Card wurde nicht korrekt eingelegt
	vier Mal blinkend 0.2s ON □ 0.2s OFF ■	□■■■■□□■■■■■■■■■■■■■■ Der B-Alarm empfängt das Signal des GSM-Netzes nicht
fünf Mal blinkend 0.2s ON □ 0.2s OFF ■	□■■■■□□□■■■■■■■■■■■■ Der B-Alarm ist initialisiert, kann sich jedoch nicht mit dem GSM-	

VERZEICHNIS DER ÜBER SMS AUSFÜHRBAREN BEFEHLE

BEFEHL	SYNTAX	BEISPIEL
ALCOUNTEN: Aktiviert den Alarm am Zählwerk, wenn die Schwelle überschritten	ALCOUNTEN = <chn>, < Schwelle>	ALCOUNTEN = 1, 123456789
ALDIS: Deaktiviert den Alarm am Eingang und den Alarm Blackout	ALDIS = <Argument>	ALDIS = 1 (deaktiviert den Alarm Eingang) ALDIS = POW (deaktiviert den Alarm Blackout)
ALEN: Aktiviert den Alarm am Eingang und am Blackout	ALEN = <chn>, <Status>	ALEN = 1,open (aktiviert den Alarm bei Öffnung) ALEN = 1,close (aktiviert den Alarm bei Schließung) ALEN = POW (aktiviert den Alarm
ANMERKUNG: Das Beispiel «ALEN=1, open» wird verwendet zum Wechseln des Status, bei dem der Alarm ausgelöst wird (offen oder geschlossen). Wenn der Status nicht als «ALEN=1» angegeben wird, aktiviert der Befehl den Alarm mit dem letzten im Speicher konfigurierten Status.		
ALTOT: Zeigt die Konfigurierung des Alarms am Summenwerk an	ALTOT?	
ALTOTDIS: Deaktiviert den Alarm am Summenwerk	ALTOTDIS= <chn>	ALTOTDIS = 1
ALTOTEN: Aktiviert den Alarm am Summenwerk und stellt den Schwellwert ein	ALTOTEN= <chn>, <Schwelle>	ALTOTEN = 1, 123456789
CFGOUT: Zeigt die Konfigurierung des digitalen Ausgangs an oder stellt den digitalen Ausgang als N.C. oder N.O. ein	CFGOUT? CFGOUT = <chn>, <state>	CFGOUT? (Zeigt die Konfigurierung des Ausgangs an) CFGOUT = 1, NC (Stellt den Ausgang als N.C. ein) CFGOUT = 1, NO (Stellt den Ausgang als N.O. ein)
CLK: Zeigt den Wert an der Uhr oder Einstellung von Uhrzeit und (nach dem + die viertel Stunden GMT)	CLK? CLK = <TT/MM/JJJJ> <hh:mm:ss> <GMT>	CLK? (Zeigt den Wert der Uhr an) CLK = 1/2/12 8:40:53 +4 (Stellt die Uhr auf 1/2/12 8:40:53 GMT+1 ein) CLK = 22/01/2018 12:00:00 -8 (Stellt die Uhr auf 22/1/18 12 Punkt GMT-2 ein)
CLOSE: Schließt den digitalen Ausgang	CLOSE = <chn>	CLOSE=1
COUNT: Zeigt den Wert des Zählwerks an	COUNT?	
COUNTE: Zeigt stellt den Wert des Zählwerks an und stellt ihn auf null	COUNTE= <chn>	COUNTE = 1
COUNTSET: Gibt einen Wert in das Zählwerk ein	COUNTSET= <chn>,<value>	COUNTSET = 1, 999999990 (Stellt das Zählwerk auf 999999990)
CREDIT: Zeigt das Restguthaben an	CREDIT?	
CREDITPARAM: Zeigt die aktuelle Nachricht für die Abfrage des Restguthabens an oder stellt eine neue Nachricht für die Abfrage des Restguthabens ein	CREDITPARAM? CREDITPARAM = <Nachricht>	CREDITPARAM=PRE CRE SIN (zeigt die aktuelle Nachricht an) CREDITPARAM = Saldo (Stellt die neue Nachricht ein: «Saldo»)
VERZÖGERTER BEFEHL: Ausführung der Befehle FAST zu einer gegebenen Siehe Liste Befehle Seite 7	0-15, <+> <GG/MM/AAAA> <hh:mm:ss>	8 (der Befehl Fast 8 wird sofort ausgeführt) 8, 01/01/2012 12:00 (der Befehl Fast 8 wird am 01/01/2012 um 12:00 Uhr ausgeführt)

VERZEICHNIS DER ÜBER SMS AUSFÜHRBAREN BEFEHLE

DELTA: zeigt den Status der Konfigurierung des Alarms geringe Produktion an oder stellt den Alarm auf geringe Produktion ein	DELTA? DELTA = <Wert>, <enable>,<Modus>	DELTA? DELTA1? DELTA=D (deaktiviert den Alarm geringe Produktion) Für die anderen Befehle, sie die Beispiele.
---	--	---

DELTA1=345,E,MONTH (aktiviert den Alarm geringe Produktion beim Wert 345:

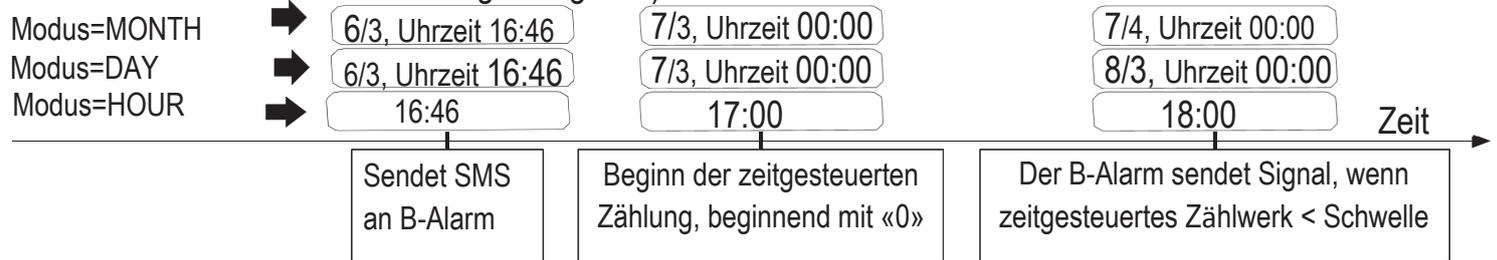
wenn das Zählwerk des digitalen Eingangs, ausgehend von 0, zum Beispiel, am Tag 7/3 den Wert 345, innerhalb eines Monats nicht überschreitet, wird am Ende des Monats automatisch eine Alarmanzeige ausgelöst).

DELTA1=333,E,DAY (aktiviert den Alarm geringe Produktion beim Wert 333:

wenn das Zählwerk des digitalen Eingangs, ausgehend von 0, zum Beispiel, am Tag 7/3 den Wert 333, innerhalb des Tages nicht überschreitet am Ende der 24 Stunden automatisch eine Alarmanzeige ausgelöst).

DELTA1=9,E, HOUR (aktiviert den Alarm geringe Produktion beim Wert 9:

wenn das Zählwerk des digitalen Eingangs, ausgehend von 0, zum Beispiel, am Tag 7/3 den Wert 9, innerhalb der nachfolgenden Stunde nicht überschreitet, wird bei Ende der 60 Minuten automatisch eine Alarmanzeige ausgelöst).



BEFEHL	SYNTAX	BEISPIEL
FACTORY: Lädt alle Defaultwerte und löscht die aktuelle Konfigurierung	FACTORY = <Password>	FACTORY = 3387
FWCODE: zeigt die Firmwareversion an	FWCODE?	
HYSTIME: Zeit der Sperrung des eingehenden Alarms vor Auslösung des nächsten	HYSTIME = <Argument>, < Min.>	HYSTIME=1, 300 HYSTIME=POW, 3
IDOPERATOR: Zeigt die Konfigurierung des Mobilfunkbetreibers an oder stellt sie ein	IDOPERATOR? IDOPERATOR=<id>	IDOPERATOR=0 IDOPERATOR=1 IDOPERATOR=2
IN: Zeigt den Wert des Eingangs an	IN#?	IN1?
NUMCREDIT: Zeigt die für die Abfrage des Restguthabens zu verwendende Nummer an oder stellt sie ein	NUMCREDIT? NUMCREDIT = + <phone_number>	NUMCREDIT=+404 NUMCREDIT=+40916 NUMCREDIT=+4155
NUMIN: Zeigt eine Telefonnummer zum Verzeichnis Befehle an oder fügt sie hinzu	NUMIN? NUMIN=<phone_number>	NUMIN? NUMIN=+39 3281234567
NUMINE: Löscht eine Telefonnummer aus dem Verzeichnis Befehle	NUMINE=<phone_number>	NUMINE=+39 3411234567
NUMOUT: Zeigt eine Telefonnummer zum Verzeichnis Alarme an oder fügt sie hinzu	NUMOUT? NUMOUT=<phone_number>	NUMOUT? NUMOUT=+39 3331234567
NUMOUTE: Löscht eine Telefonnummer aus dem Verzeichnis Alarme	NUMOUTE=<phone_number>	NUMOUTE=+39 3301234567

VERZEICHNIS DER ÜBER SMS AUSFÜHRBAREN BEFEHLE

BEFEHL	SYNTAX	BEISPIEL
NUMSIM: Fügt eine Telefonnummer dem erweiterten Verzeichnis der SIM für die Ausführung des Befehls bei Klingelton hinzu	NUMSIM=<phone_number>	NUMSIM=+39 3301234567
NUMSIME: Löscht eine Telefonnummer aus dem erweiterten Verzeichnis der SIM zur Blockierung der Ausführung des Befehls bei Klingelton	NUMSIME=<phone_number>	NUMSIME=+39 3331234567 NUMSIME=ALL (Löscht alle Nummern)
OPEN: Öffnet den digitalen Ausgang	OPEN=<chn>	OPEN = 1
PASS: Zeigt das Passwort an	PASS?	
RINGCMD: Zeigt den bei Klingelton auszuführenden Befehl an oder konfiguriert ihn. Siehe Liste Befehle Seite 7	RINGCMD? RINGCMD=<command>	RINGCMD=NULL RINGCMD=STATUS? RINGCMD=COUNT? RINGCMD=CLOSE=1
SIMCONFIG: Zeigt die Konfigurierung der SIM Card oder stellt sie ein	SIMCONFIG? SIMCONFIG=<command>	SIMCONFIG=DATA or VOICE SIMCONFIG=SMSCREDIT SIMCONFIG=RINGCREDIT SIMCONFIG=SWSMSDISABLE SIMCONFIG=SWSMSENABLE SIMCONFIG=PINENABLE,0000
SMSCENTER: Zeigt die Nummer des Zentrums SMS-Dienste an oder konfiguriert sie	SMSCENTER? SMSCENTER=+00000000	
STATUS: Zeigt den Status des B-Alarm an	STATUS?	
TCLOSE: Schließt den digitalen Ausgang für die eingestellte Zeit	TCLOSE = <chn>, <secondi>	TCLOSE=1,20 TCLOSE=1,300
TIMER: Zeigt die Konfigurierung eines der 4 Timer an oder stellt sie ein	TIMER? TIMER<number>? TIMER=<enable/disable> TIMER<number>=<enable/disable> >	TIMER? TIMER1? TIMER4? TIMER=ENABLE TIMER=DISABLE TIMER4=ENABLE TIMER1=DISABLE
TOGGLE: Wechselt den Status des Ausgangs	TOGGLE=<chn>	TOGGLE=1
TOPEN: Öffnet den Ausgang für die eingestellte Zeit	TOPEN = <chn>, <secondi>	TOPEN=1,20 TOPEN=1,300
TOT: Zeigt den Wert des Summenwerks an	TOT?	
TOTE: Zeigt stellt den Wert des Summenwerks an und stellt ihn auf null	TOTE#?	TOTE1?
TOTSET: Stellt den Wert des Summenwerks ein	TOTSET=<chn>, <Wert>	TOTSET=1, 99999990

VERZEICHNIS DER ÜBER SMS AUSFÜHRBAREN BEFEHLE

BEFEHL	SYNTAX	BEISPIEL
ADDCLK: Fügt der internen Uhr einen Offset in Sekunden hinzu oder entfernt ihn	ADDCLK = <offset_Sekunden>	ADDCLK = +3600 ADDCLK = - 1522
AL: Zeigt die Konfigurierung des Alarms des Eingangs an	AL?	
ALCOUNT: Zeigt die Konfigurierung des Alarms des Zählwerks an	ALCOUNT?	
ALCOUNTDIS: Deaktiviert den Alarm des Zählwerks	ALCOUNTDIS = <chn>	ALCOUNTDIS = 1

VERZEICHNIS DER BEI KLINGELTON, EVENT ODER BEFEHL FAST AUSFÜHRBAREN BEFEHLE

Die Software Easy Setup gestattet es, B-Alarm so zu programmieren, dass der Empfang von B-Alarm: eines Klingeltons, eines besonderen Events oder eines Befehls Fast die Ausführung eines der folgenden Befehle bewirkt: KEINE OPERATION

ABFRAGE STATUS ALARME EINGANG	ÖFFNET AUSGANG	AKTIVIERUNG BEFEHL RING
ABFRAGE WERT ZÄHLWERK ABFRAGE WERT	ÖFFNET AUSGANG ZEITGESTEUERT	AKTIVIERUNG TIMER 1,2,3,4
SUMMENWERK ABFRAGE STATUS EINGANG	AKTIVIERUNG ALARM AN GESCHLOSSENEM	DEAKTIVIERUNG TIMER 1,2,3,4
ABFRAGE STATUS B-Alarm	EINGANG AKTIVIERUNG ALARM AN OFFENEM	DEAKTIVIERUNG DES VERSCHOBENEN BEFEHLS
ABFRAGE ZÄHLWERK UND RESET	EINGANG DEAKTIVIERUNG ALARMEINGANG	AKTIVIERUNG DES VERSCHOBENEN BEFEHLS
RESET ZÄHLWERK	WECHSEL STATUS AUSGANG	
DEAKTIVIERUNG BEFEHL RING	ABFRAGE RESTGUTHABEN	

Unter Verwendung der Software Easy Setup können alle vorausgehenden Befehle einem Befehl fast zugeordnet werden.

RESTGUTHABEN

Die erforderliche Nachricht für die Abfrage des Restguthabens beim Mobilfunkbetreiber wird von der SIM bestimmt:

SIM mit Vertragsbindung: der eigene Mobilfunkbetreiber muss kontaktiert werden.

SIM anderer Betreiber: die Konfigurierungssoftware EasySetup verwenden

(kostenlos herunterladbar von der Web-Site: www.seneca.it im Bereich Software-Produkte easy)

BESTELLNUMMERN

Code	Beschreibung
ALIM-MY2	Netzteil 12 V 1.000 mA
FD01	Fotodiode - Impulsleser max. 10 Hz (Eingang PULSCAP).
A-GSM	Klebe-GSM-Antenne, Schmetterling, Kabel 3 m
BATT-GP80	Ersatzabatterie

KONTAKTE

Technischer Support:	supporto@seneca.it
Informationen zum Produkt	commerciale@seneca.it